

Ostfalia-Studierende spenden für den KJS



Wolfsburg. Der gemeinnützige Verein „Kinder- und Jugendschutz Wolfsburg“ (KJS) hat von Julia Müller (Mitte), Vorstandsvorsitzende Wolfsburger Alumni der Ostfalia, eine Spende in Höhe von 1000 Euro entgegengenommen. Diese Aktion sei absolut gelungen und komme zum richtigen Zeitpunkt, denn der

KJS habe sich nach einem turbulenten Jahr komplett neu aufgestellt. „Wir planen derzeit das nächste Jahr und wollen für ‚unsere Kinder‘ viel Gutes tun. Dafür brauchen wir mehr Ehrenamtliche, die ihre Zeit spenden, und natürlich auch Geld“, sagt der stellvertretende KJS-Vorsitzende Hartmut Schilk. red

WN 14.12.2023